

LEHREN UND LERNEN

Die allgemeinen Grundsätze dieses pädagogischen Leitbildes gelten für alle Mitarbeitenden, die Kontakt zu Lernenden haben. Die unterrichtsbezogenen Aussagen beziehen sich auf Lehrpersonen.

Der Strickhof fördert Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen in der Aus- und Weiterbildung. Diese Kompetenzen ermöglichen es den Lernenden, ihre Handlungsmöglichkeiten in Berufs- und Privatleben sowie in der Öffentlichkeit zu erweitern.

Der Strickhof ist ein Begegnungsort verschiedenster Berufsgruppen und Kulturen. Vielfalt verstehen wir als Wert, der das Zusammenleben, Arbeiten und Lernen bereichert. Voraussetzung dafür ist die Toleranz gegenüber anderen Meinungen, Weltanschauungen und Lebensformen. Wir begegnen einander mit Respekt, verzichten auf rassistische, sexistische oder in anderer Form abwertende Äusserungen sowie gewalttätiges Verhalten. Wir legen Wert auf einen sorgsamsten Umgang mit Infrastruktur und Umwelt. Mitarbeitende, aber auch Lernende greifen ein, wenn andere sich nicht an diese Grundsätze halten.

Zuhören, Mitreden und Verhandeln sind zentrale Elemente unserer Schule, gerade auch in Konfliktsituationen. Das gilt für Mitarbeitende und Lernende. Entscheidungsstrukturen sowie Verhandlungsspielräume sind klar definiert und für alle Beteiligten transparent. Damit wird ein vertrauensvolles Betriebsklima geschaffen, das es allen ermöglicht, Entwicklungen zu verstehen, Entscheidungen nachzuvollziehen und Verantwortung wahrzunehmen.

Lernende, Lehrpersonen sowie Berufsbildnerinnen und Berufsbildner haben gemeinsame Ziele, insbesondere den erfolgreichen Abschluss von Aus- und Weiterbildungen. Alle Beteiligten tragen zu einem lern- und lehrfreudigen Klima bei. Die Lernenden übernehmen selbst Verantwortung für ihren Lernprozess. Sie werden von den Lehrpersonen darin unterstützt, ihr eigenes Potenzial zu erkennen und auszuschöpfen.

Die Lehrpersonen unterrichten und beurteilen ressourcen-, beziehungsweise kompetenzorientiert. Bei den Leistungsbeurteilungen legen sie Wert auf Transparenz, das heisst, Vorgaben (Lehrpläne, Prüfungsinhalte, Bewertungsraster) sind bekannt.

Die Lehrpersonen setzen Bildungspläne im Rahmen ihrer Lehrfreiheit und in Zusammenarbeit mit den Lernenden in unterschiedlichsten Formen um. Im Sinne einer Verknüpfung von Theorie und Praxis stellen sie immer wieder Verbindungen zur Lebenswelt der Lernenden her. Methodenvielfalt ist für Lernende beziehungsweise Lehrpersonen gleichermaßen von Bedeutung – sie ermöglicht ihnen, die eigenen Kompetenzen und Ressourcen optimal zur Erreichung der gemeinsamen Ziele einzusetzen.

Wir sind gegenüber gesellschaftlichen Entwicklungen und neuen Realitäten offen. Wir reagieren darauf mit der Weiterentwicklung unserer pädagogischen Konzepte. Um einen qualitativ hochwertigen Unterricht anzubieten, unterstützen sich die Lehrpersonen gegenseitig. Die fachliche, methodisch-didaktische und pädagogische Weiterbildung der Lehrpersonen ist Bestandteil ihres Leistungsauftrags.

Verabschiedet durch die Mitarbeitenden Strickhof und Berufsbildungszentrum Wädenswil (BZW) am Konvent im September 2011.

Genehmigt durch die Kommission für Landwirtschaftliche Berufsbildung KLB und Schulkommission Berufsbildungszentrum Wädenswil im Oktober 2011.

